

<p>Original Textteile des Protokollführers Pius Zellweger</p>	<p>Gegendarstellung: Verfasst durch die Vorstandsmitglieder FM*, HF* sowie das abtretende Vorstandsmitglied HRM* Unterstützt durch die Mitglieder Hanspeter und Margrit Gadola Eine Gegendarstellung wird nur zu relevanten Punkten im Protokoll gemacht.</p>
<p>3. Abnahme Traktanden Die ursprüngliche Traktandenliste wurde von HRM abgeändert und im Namen von GJ ohne ihre Zustimmung versendet. Diese Traktandenliste wurde den logischen Abläufen nicht gerecht und wurde beanstandet und von GJ nicht akzeptiert. GJ präsentiert die neue Traktandenliste</p>	<p>Mit dem Antrag auf „Auflösung Verein Papageno Murg“ hat HRM auch die ergänzte Traktandenliste <u>zur Erledigung</u> an die Präsidentin ad Interim, sowie zur Info an den Vorstand VPM und mangels Erhalts einer Einladung zur GV auch an Köbi Aebli, Chef des Lagers Murg geschickt. GJ* präsentierte die alte, nicht korrigierte Traktandenliste, auf der der Antrag auf Auflösung VPM nicht ersichtlich war. Auf Nachfrage wurde erklärt, dass dies unter „Anträge Vereinsmitglieder“ falle.</p>
<p>7. Jahresrechnung HF übergibt vor Beginn der HV an PZ drei Exemplare Jahresrechnung mit Revisionsbericht (z.Hd. GJ / PZ / DA). Logischerweise konnten diese nicht mehr eingesehen werden. Die Präsidentin ad Interim informiert folglich, dass dieses Traktandum heute nicht behandelt werden kann. Sie habe keine Kenntnis ob die Jahresrechnung erstellt wurde und wenn ja, ob die Revision stattgefunden habe. GJ bittet die Buchhalterin HF oder die Firma F+F Treuhand AG ihr die Jahresrechnung und den Revisionsbericht so bald als möglich zukommen zu lassen. Sie verlangt auch Einsicht in die ganze Buchhaltung. Alsdann kann man an einer ev. ausserordentliche HV die Traktanden 7 und 8 nochmals behandeln.</p>	<p>Wir erhielten die Jahresrechnung mit Revisionsbericht und die Kündigung von BDO als Revisionsstelle erst am 7.6.2019. Durch ein Missverständnis fand die Übergabe dieser Unterlagen an den Vorstand erst an der HV statt. Die Präsidentin ad Interim entscheidet eigenmächtig, dass dieses Traktandum nicht behandelt werden kann. Firma F+F Treuhand AG hat und hatte <u>nie</u> etwas mit Papageno zu tun. Für den Abschluss ist HF zuständig. Einzig das Führen der BUHA und die Verarbeitung der Belege wurden fremdvergeben. (Nicht an F+F Treuhand AG) Die Revisionsstelle BDO in Stans hat die Demission für den Verein Papageno per Einschreiben eingereicht.</p>
<p>9. Anträge der Mitglieder Begründung Fast 30 Jahre Arbeit und Hilfeleistungen für die ärmsten der Armen würden zerstört und vor allem die alten und armen Leute in Siebenbürgen (Transilvanien) treffen. Auch unsere Angestellten und die Kinder im Tageszentrum wären davon betroffen. Kinder fördern, damit sie durch einen regelmässigen Schulbesuch längerfristig eine Perspektive für ihr Leben erhalten. Dies war, ist und sollte auch in Zukunft unser Ziel sein. Die von den Befürwortern hervorgebrachten Argumente (insbesondere in punkto Finanzen) wurden an einer speziell dafür einberufenen Vorstandssitzung am 30.03. 2019 in Ennetbürgen behandelt, als erledigt betrachtet und entsprechend auch so protokolliert</p>	<p><i>Unpräzis formulierter Teil</i>; Einseitige Protokollierung der Begebenheiten; Allgemeine Phrasen gehören nicht hierher Es fehlt vor allem, WELCHE Voten durch WEN vorgebracht worden sind. Vorgeschichte: Den im Januar 2019 extra von der Schweiz nach Rumänien gereisten Vorstandsmitglieder FM und HF, welche beim Verteilen der Geschenke für die Weihnachtsaktion helfen wollten, wurde untersagt sich mit den Angestellten über die Probleme (BUHA usw.) zu unterhalten. Gleichzeitig wurde den Angestellten verboten sich mit den beiden Besuchern zu treffen (Lucian Coca, der Verantwortliche von Papageno Rumänien bestätigte dies) --></p>

<p>Anmerkung Ausserdem sind ungenügende Finanzen kein Argument zur Auflösung, wenn man sich nicht um neue Ressourcen bemüht hat.</p> <p>Abstimmung Artikel 3.2.3. der Statuten lautet: "Der Vorstand meldet Neueintritte und die Hauptversammlung stimmt darüber ab". Nachdem dies nicht erfolgte, wird die Gültigkeit der Abstimmung in Frage gestellt.</p> <p>„.....Somit lautet das verifizierte und korrigierte Abstimmungsresultat: Ja 43 Nein 15 Leer 1</p> <p>HRM überreichte das Resultat GJ die ihm sagte er könne es selbst verkünden. FM gab als dann das Resultat bekannt Viele Anwesende (vor allem Neumitglieder) entschlossen sich nach der Abstimmung zum Aufbruch. Somit blieb der Vorsitzenden nichts Anderes übrig als die Sitzung für beendet zu erklären.</p>	<p>Als Folge flogen im März zwei Verantwortliche von Sibiu zu einer extra einberufenen Krisensitzung am 30.3.19 in die Schweiz, um die offenen Fragen zu klären. Im erwähnten Protokoll dieser Sitzung steht nur, dass HF die Antworten auf unsere Fragen verstanden habe. Es steht mit keinem Wort, dass sie sich damit einverstanden erklärt hat.</p> <p>Um neue Finanzen zu erschliessen, muss man davon überzeugt sein, dass die Gelder auch <u>richtig</u> eingesetzt werden. Ausserdem braucht es dann auch noch den Willen der Geldbezüger aktuelle Informationen (nicht nur Bilder!) und aussagekräftige Projektanträge zur Verfügung zu stellen.</p> <p>In den letzten 10 Jahren wurden Neumitglieder <u>nie</u> an der Hauptversammlung vorgestellt und bestätigt. Dies kann in den Protokollen nachgelesen werden. Hier berufen wir uns also auf das Gewohnheitsrecht. Die Abstimmung ist demnach absolut gültig.</p> <p><i>Ergänzung zur Abstimmung:</i> Somit ist der Antrag auf „Auflösung des Vereins Papageno Murg“ angenommen worden.</p> <p>Hier fehlt, dass die Präsidentin ad Interim - nachdem FM das Abstimmungsresultat verlesen hatte - verkündete, dass die Hauptversammlung geschlossen sei (Zeit ca. 17:05). Dies ohne, dass die weiteren Traktanden (Budgets 2019, Mitgliederbeiträge, Rücktritte, Verdankungen und Verschiedenes), bzw. ein weiteres Vorgehen infolge der Abstimmung behandelt werden konnten. <u>Anschliessend</u> haben sich die ersten Teilnehmer entfernt, worüber man sich dann auch nicht zu wundern braucht.</p>
<p>Anhang Beilage 1 Präsenzliste</p>	<p>PZ hat die von HRM erhaltene aktuelle <u>Mitgliederliste</u> als Präsenzliste ausgegeben. Für eine aussagekräftige Präsenzliste fehlen mindestens die Gäste.</p>